

AMBAU erhält Zuschlag für den Bau des größten Offshore-Turms

MITSUBISHI Power Systems Europe, Ltd, ein Tochterunternehmen von MITSUBISHI Heavy Industries, Ltd, beauftragt die AMBAU GmbH mit dem Bau des Prototypen „SeaAngel“

Bremen: Im AMBAU-Werk in Cuxhaven wird ab Juli mit dem Bau des bisher größten Offshore-Turmes begonnen. Mit 7,33 Meter am Fußflansch wird es der größte seiner Art für eine Windenergieanlage sein, der je gebaut wurde.

Der Turm besteht aus vier Segmenten und hat eine Gesamthöhe von 106 Meter. Das größte Segment ist dabei mit über 40 Meter Länge und einem Gesamtgewicht von weit über 200 Tonnen nur noch im Werk Cuxhaven herzustellen.

Bestückt ist der Turm mit einer Vielzahl von elektrischen Komponenten und Hydraulik-Aggregaten, die aus Japan und Europa kommen und von den AMBAU-Mitarbeitern installiert und in Betrieb genommen werden. Neu ist ebenfalls der Einsatz eines Beschichtungssystems auf PTFE Basis des japanischen Herstellers Chugoku Marine Paints, Ltd. Im Angesicht der auf See herrschenden Bedingungen ist die Verwendung dieser hochbeständigen Beschichtung ein weiterer Schritt zur Verbesserung des Korrosionsschutzes an Windenergieanlagen.

Pressekontakt

Kai Simon
Telefon: +49 421 62031-322
E-Mail: Kai.Simon@ambau.com

Die AMBAU GmbH betreibt fünf Fertigungsstandorte und beschäftigt über 700 Mitarbeiter. Zur Unternehmensgruppe gehören die AMBAU Personalservice GmbH und die AMBAU Windservice GmbH.

Das Produktportfolio der AMBAU GmbH reicht von Stahlrohrtürmen für Onshore-Windenergieanlagen bis hin zu den großen Offshore-Türmen für 5-Megawatt plus-Anlagen.

Darüber hinaus enthält die Angebotspalette Offshore-Fundamente wie Monopiles, Transition pieces, Tripods, Jackets, Rohrkomponenten und Secondary steel.

Die Bedeutung Erneuerbarer Energien wird weiter wachsen. Die AMBAU GmbH ist mit fünf effizient vernetzten Werken in Bremen, Gräfenhainichen, Am Mellensee, Dessau sowie Cuxhaven und damit verbundenen hohen Fertigungskapazitäten auf diesen Wachstumsmarkt bestens vorbereitet.

Die Krone bildet die neue 7 Megawatt-Anlage „SeaAngel“ des japanischen Turbinenherstellers mit einem innovativen Hydraulikgetriebe und einem Rotordurchmesser von 167 Meter. Der Prototyp soll im III. Quartal 2013 auf dem Offshore-Testfeld von SSE im schottischen Hunterston (UK) errichtet werden.

Dazu Holger Müller, Leiter Vertrieb AMBAU GmbH: „Wir freuen uns über das spannende und herausfordernde Projekt von Mitsubishi. Hier können wir uns einmal mehr als starker Partner beweisen.“

Mitsubishi Power Systems Europe (MPSE) – ein Name, der für fortschrittliche Technologien steht – ist ein Tochterunternehmen von MITSUBISHI Heavy Industries (MHI), einem weltbekannten japanischen Industriekonzern.

Über die europäische Zentrale in London bietet MPSE CO²-arme Energieerzeugungs- und Speichertechnologien an, die sich von fortschrittlichen thermischen Kraftwerkssystemen (wie die weltgrößte und wirtschaftlichste Gasturbine) bis hin zu Windenergieanlagen und Energiespeichern erstrecken, und in Europa, Afrika und dem Mittleren Osten installiert werden.

MPSE ist im Rahmen der Offshore-Windgeneratorenprojekte von MHI mit seinen Teams an verschiedenen Orten in Großbritannien und Deutschland aktiv, und verfügt weiterhin über eine britische Tochtergesellschaft, die Artemis Intelligent Power, Ltd.

Die in Tokio ansässige Mitsubishi Heavy Industries, Ltd. ist einer der weltweit führenden Schwermaschinenhersteller. Das Produkt- und Serviceportfolio von MHI umfasst die Bereiche Schiffbau, Kraftwerkstechnik, Chemieanlagen, Umwelttechnik, Stahlbau, Maschinenbau, Luftfahrt- und Weltraumtechnologien sowie Heizungs- und Lüftungssysteme.

Besuchen Sie uns unter www.ambau.com und erfahren Sie mehr über unsere Produkte und Dienstleistungen. Wir freuen uns auf Sie.

AMBAU GmbH

Wachsen mit Energie

Bildunterschrift:

Der derzeit größte Offshore-Turm